

Interviewleitfaden zum Zeiterleben und Zeithandeln¹

Eben haben Sie ja einige Aussagen zum Umgang mit der Zeit mit Kreuzchen beantwortet. Möglicherweise fiel Ihnen da schon Einiges zum Thema ein.

Themenbereich I: Allgemeine Fragen zur Zeitthematik

1. Zeitbewusstsein

Wann fällt Ihnen Zeit eigentlich auf? Wann nehmen Sie Zeit wahr, bei welchen Gelegenheiten?

2. Ablauf eines typischen Arbeitstags

Beschreiben Sie mal einen typischen Tag, der für Sie auch ein Arbeitstag ist. So von morgens bis abends.

3. Nutzung unvorhergesehen freier Zeit

a) Stellen Sie sich vor, Sie haben inmitten eines Arbeitstags unerwartet dreißig Minuten Zeit zur freien Verfügung – vielleicht, weil ein Termin ausfällt –, was würden Sie tun?

b) Stellen Sie sich vor, Sie haben – wiederum inmitten eines Arbeitstags – drei Stunden Zeit zur freien Verfügung, was würden Sie tun?

c) Stellen Sie sich vor, Sie haben drei Tage Zeit zur freien Verfügung, was würden Sie tun?

Themenbereich II: Ausprägungsformen von Zeiterleben und Zeitpraktiken

4. Trennung von Arbeit und Leben

Manche Menschen trennen deutlich zwischen Arbeitszeit und Freizeit; Sie kennen bestimmt diese Aussage: Dienst ist Dienst, und Schnaps ist Schnaps. Wie sieht das bei Ihnen aus?

5. Zeit für Persönliches

Haben Sie genügend Zeit für die Dinge, die Ihnen persönlich wirklich wichtig sind?

¹ In diesem Datenerhebungsinstrument – es entspricht exakt dem eingesetzten – taucht noch der Ausdruck „Zeitpraktiken“ anstelle des zu einem späteren Zeitpunkt eingeführten Ausdrucks „Zeithandeln“ auf.

6. Spezifisches Zeiterleben

- a) *Wann fühlen Sie sich eher getrieben? In welchen Momenten?*
- b) *Wann fühlen Sie sich eher ausgeglichen? In welchen Momenten?*
- c) *Wenn Sie an Ihr grundsätzliches persönliches Zeitempfinden denken – wie steht es darum: Fühlen Sie sich insgesamt eher getrieben oder eher ausgeglichen?*

7. Primäre Handlungsorientierung an den drei Zeiträumen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Es gibt ja drei Abschnitte in jedem Leben: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Welcher Lebensabschnitt hat für Sie persönlich die größte Bedeutung?

8. Planungsmodus privater Zukunft

Wie gehen Sie die Zukunft an: Planen Sie Termine lange im Voraus, oder halten Sie Termine möglichst lange offen?

Themenbereich III: Ursachen und Gründe von Zeiterleben und Zeitpraktiken

9. Einflussfaktoren

- a) *Welche Rolle spielten Ihre Eltern, das heißt die Erziehung, die Sie im Elternhaus genossen haben, mit Blick auf Ihre persönliche Zeitwahrnehmung? Was wurde Ihnen bezüglich des Umgangs mit der Zeit von Ihren Eltern mitgegeben?*
- b) *Und Ihr Umfeld – also die Verwandten, Freunde und Arbeitskollegen –, welche Rolle spielen diese Menschen in Bezug auf Ihr persönliches Zeitempfinden? Gibt es eine bestimmte Person, an die Sie da denken?*
- c) *Wie steht es um den Einfluss Ihres Berufs auf Ihre individuelle Zeitwahrnehmung?*
- d) *Welches Bild vermitteln Ihnen die Medien, wenn Sie an Zeit und Zeitnutzung denken?*
- e) *Welche Wirkung hat die Mediennutzung auf Ihr Zeitempfinden?*
- f) *Und wie steht es um Ihren eigenen Charakter, Ihre Mentalität, wenn Sie an den Umgang mit Zeit denken?*

10. Kindererziehung und Zeit (sofern Kinder vorhanden)

Wie erziehen Sie ihre Kinder in Bezug auf Zeitnutzung?

11. Intersubjektiver Vergleich

Glauben Sie, dass Ihr Umfeld Zeit ähnlich empfindet wie Sie, oder sind Sie da anders?

Themenbereich IV: Coping-Strategien im Umgang mit Zeit als limitierter Ressource

12. Strategien im Umgang mit der Zeit

Jeder Tag hat bekanntlich 24 Stunden. Was machen Sie, um all Ihre Aktivitäten – Pflichten und auch persönliche Interessen – unter einen Hut zu bringen?

13. Veränderungsabsichten

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie Sie mit Ihrer Zeit umgehen könnten – eventuell anders, als Sie es bislang tun?

14. Zeitmanagement

Manche Menschen beschäftigen sich mit Zeitmanagement, indem sie Ratgeber lesen oder Kurse besuchen. Welche Rolle spielt Zeitmanagement für Sie?

15. Bislang nicht Angesprochenes zur Zeitthematik

Haben wir etwas vergessen, das Sie gerne noch ansprechen würden?

Zeiterleben und Zeithandeln Erwerbstätiger

Eine methodenintegrative Studie

Schöneck, N.M.

2009, 305 S. 14 Abb. Mit Online-Extras., Softcover

ISBN: 978-3-531-16897-5